

## Sicherheit im IT Umfeld

Eine Betrachtung aus der Sicht  
mittelständischer Unternehmen

## Sicherheit im IT Umfeld

- Gibt es eine Bedrohung für mein Unternehmen ?
- Das typische IT Umfeld im Mittelstand,  
welche Gefahrenquellen birgt es ?
- Sicherheit, wie wird damit umgegangen ?
- Wer trägt die Verantwortung ?
- Ist Sicherheit realisierbar ?
- Welche Maßnahmen sollten grundsätzlich durchgeführt werden ?

## Gibt es eine Bedrohung für mein Unternehmen ?

Durch das stetige Steigen der Anforderungen an die IT Struktur im Unternehmensumfeld, ist auch deren Komplexität gewachsen.

- *Unternehmensdaten werden elektronisch verarbeitet*
- *Unternehmenskommunikation findet immer öfter digital statt*
- *Unternehmensprozesse werden zunehmend EDV gestützt abgebildet*

## Gibt es eine Bedrohung für mein Unternehmen ?

### Jährliche Verdoppelung an bekannten Sicherheitslücken

- 70 % aller Unternehmen hatten bereits Virenvorfälle
- 36 % meldeten Datenverluste mit wirtschaftlicher Konsequenz
- 20 % bemerken DOS-Attacken oder unerlaubte Zugriffe

Ca 21 Milliarden € wirtschaftliche Schäden allein durch Viren

Ca 33 Milliarden € wirtschaftliche Schäden durch Datenverluste

## Gibt es eine Bedrohung für mein Unternehmen ?

- **Höhere Gewalt**  
z.B. Blitzschlag, Feuer, Erdbeben, Personalausfall
- **Organisatorische Mängel**  
z.B. fehlende oder unzureichende Regelungen für Wartung, Dokumentation, Test und Freigabe, fehlende Auswertung von Protokolldaten
- **Menschliche Fehlhandlungen**  
z.B. fehlerhafte Systemnutzung oder -administration, fahrlässige Zerstörung, von Geräten oder Daten, Nichtbeachtung von Sicherheitsmaßnahmen
- **Technisches Versagen**  
z.B. Ausfall von Versorgungs- und Sicherheitseinrichtungen, Softwarefehler, defekte Datenträger
- **Vorsätzliche Handlungen**  
z.B. Manipulation/Zerstörung von Geräten, Manipulation an Daten oder Software, Viren, trojanische Pferde, Abhören, Maskerade

## Gibt es eine Bedrohung für mein Unternehmen ?

Hacken wird als Volkssport betrieben !

- Hacking Tools können problemlos im Internet gefunden werden.
- Windows Oberflächen erleichtern die Bedienung.

Script Kiddies versuchen sich als Hacker, oftmals aber nach dem Motto:

**„DENN SIE WISSEN NICHT WAS SIE TUN !!!“**

Gibt es eine Bedrohung für mein Unternehmen ?

**Noch nie war es so einfach  
mit so wenig Aufwand  
so grossen  
Schaden anzurichten !!!**

Gibt es eine Bedrohung für mein Unternehmen ?

Beispiel Digitale Kommunikation

eMails sind mit Postkarten vergleichbar, jeder kann Sie lesen.

Eine eMail kann gefälscht oder verändert werden, wenn keine Schutzmassnahmen getroffen werden.

## Gibt es eine Bedrohung für mein Unternehmen ?

**Risiko = Eintrittswahrscheinlichkeit x Schadenshöhe**

## Sicherheit, wie wird damit umgegangen ?

- 68 % der Unternehmen führen keine regelmässige Sicherheitsanalyse im eigenen Betrieb durch
- 60 % verzichten auf den Einsatz entsprechender Programme
- 46 % der Firmen haben keine Informationspolitik zum Thema „IT-Sicherheit“
- 30 % aller Unternehmen stufen „Sicherheit“ als lästige Notwendigkeit ein
- Nur 5 % der IT Ausgaben werden für Sicherheit aufgewendet
- Sicherheit = Firewall und Virenschutz ?!

## Sicherheit, wie wird damit umgegangen ?

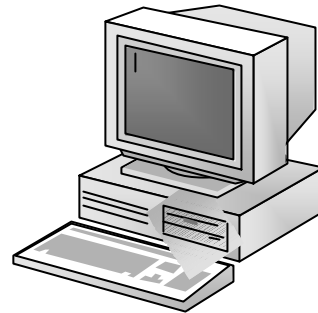
### Am Arbeitsplatz

Wo sucht man, wenn man ein Passwort finden möchte ?

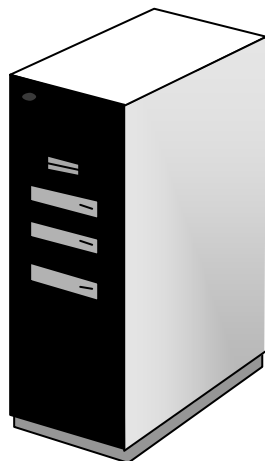
**Unter der Tastatur**

**Am Monitor**

**In der Schublade am Arbeitsplatz**



## Sicherheit, wie wird damit umgegangen ?



Backup Strategien, ein Beispiel:

Sicherung eingerichtet : OK

Sicherung täglich geprüft : OK

Bänder regelmässig gewechselt: OK

Rüchsicherung getestet: ???????????

**Wer trägt die Verantwortung ?**

**„Sicherheitsvorfälle sind immer Chefsache !!!“**

**Ist Sicherheit realisierbar ?**

IT Sicherheit im Unternehmen zu etablieren muss nicht teuer sein !

## **Ist Sicherheit realisierbar ?**

### **Was muss getan werden ?**

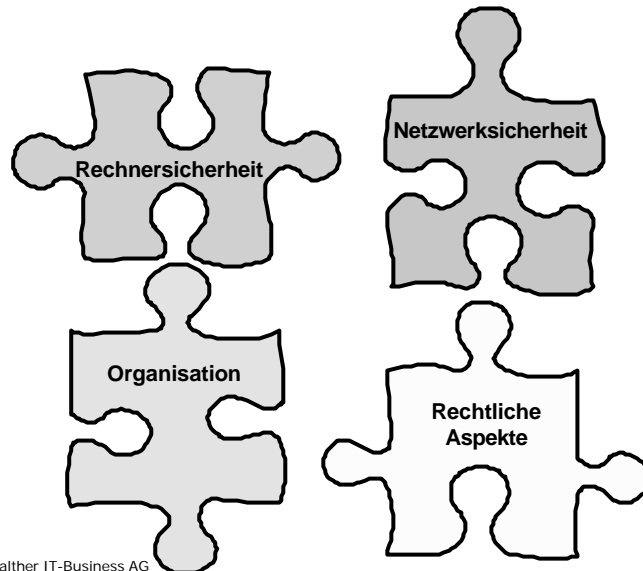
- Analyse des Sicherheitsbedarfs durchführen
- Bewusstsein für IT Sicherheit im Unternehmen wecken
- Erstellung einer verständlichen Sicherheitsrichtlinie
- Konsequente Überwachung der Sicherheitsrichtlinie

## **Welche Maßnahmen sind wichtig !**

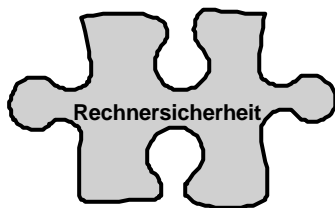
- Einführung eines unternehmensweiten Virenschutz Systems
- Bei Anbindung an das Internet grundsätzlich Einsatz einer Firewall
- Verlässliches Backup System (Software und Hardware auf aktuellem Stand sowie konsequente Überprüfung)
- Zeitnahe Austausch bzw. Entfernen fehlerhafter Hardware
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter
- Ausbildung und Benennung eines Sicherheitsbeauftragten für IT Sicherheit



## Ist Sicherheit realisierbar ?



## Ist Sicherheit realisierbar ?



- Alle Clients sollten mit adäquatem Virenschutz ausgestattet sein
- Anmeldung an Serversystemen nur mit sicherem „Starkem“ Passwort
- keine Individual Anbindung an das Internet (Modem, ISDN, etc...)
- defekte Hardware zeitnah austauschen

## Ist Sicherheit realisierbar ?



Internetzugang nur über Firewall

Mailserver mit Virenschutz versehen

Administrator Account = Everyone

Datenbestand über Backup Strategien absichern

## Ist Sicherheit realisierbar ?



Durchführung einer Risiko und Sicherheitsanalyse

Erstellung einer Sicherheitsrichtlinie

Benennung eines Verantwortlichen für die IT Sicherheit

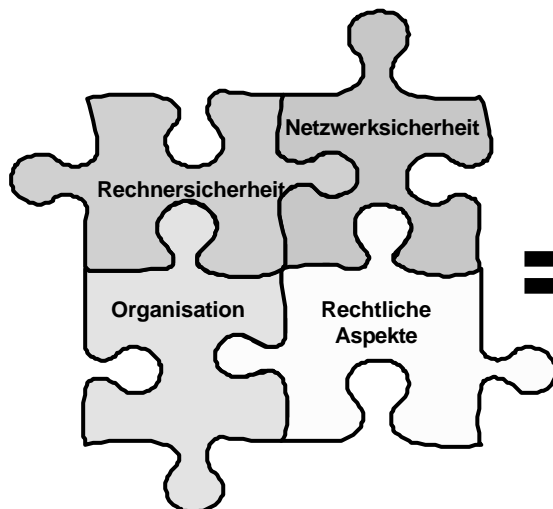
konsequentes Überwachen der Sicherheitsrichtlinien

## Ist Sicherheit realisierbar ?



Einbeziehen der Geschäftsleitung in die Sicherheits Strategie

## Ist Sicherheit realisierbar ?



=

**Sicherheit  
im IT  
Umfeld**

## Informationsquellen

Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik

[www.bsi.de](http://www.bsi.de)

Virtuelles Datenschutzbüro

[www.datenschutz.de](http://www.datenschutz.de)

IT Security Forum

[www.it-security-forum.de](http://www.it-security-forum.de)

Industrie und Handelskammern

[www.ihk.de](http://www.ihk.de)